



NEUER WEG

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 7



Qualität — Faktor der Intensivierung

Von **Gerhard Tautenhahni** Leiter der Abteilung
Maschinenbau und Metallurgie beim ZK der SED

In der vom VIII. Parteitag der SED gestellten Hauptaufgabe sind das Ziel unserer Wirtschaftspolitik und der Weg zu ihrer Verwirklichung als dialektische Einheit formuliert. Als Hauptweg, um die Hauptaufgabe zu erfüllen, nannte der VIII. Parteitag die Intensivierung des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses. Auf der 13. Tagung des ZK wandte sich Genosse Erich Honecker an alle Parteiorganisationen und wies darauf hin, daß es jetzt notwendig ist, den Intensivierungsprozeß in unserer Ökonomie entscheidend zu vertiefen und damit eine spürbar höhere Effektivität der Arbeit zu sichern.

Produktionsmittel immer wirksamer machen

In den Mitgliederversammlungen zur Auswertung der 13. Tagung des ZK gehen die Genossen von dem Gedanken aus, daß die Intensivierung ein Prozeß ist, der sich ständig vollzieht, der an Bedeutung zunimmt, weil wir Jahr für Jahr mehr Grundfonds und Material im volkswirtschaftlichen Reproduktionsprozeß einsetzen. Diese Produktionsmittel immer wirksamer, immer effektiver zu machen, gerade darin besteht der Kern der Intensivierung. Bei diesen Diskussionen